

Befragung der kommunalen Seniorenvertretung im Land Baden-Württemberg 2023

Kurzfassung



Zentrum für
zivilgesellschaftliche
Entwicklung

Prof. Dr. habil. Thomas Klie
in Kooperation mit dem: Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung (zze)
unter Mitarbeit von: Max Kaltoven



Landesseniorenrat
Baden-Württemberg e.V.

Wir für Sie!


In Baden-Württemberg liegen die Wurzeln der Seniorenratsarbeit in den 70er Jahren. Seitdem ist die Anzahl der Seniorenräte auf Orts-, Stadt- und Landkreisebene stetig gewachsen.

In Zusammenarbeit mit dem Alter(n)sforscher Prof. Dr. Thomas Klie und dem Zentrum für Zivilgesellschaftliche Entwicklung Freiburg (zze) wurde erstmalig eine ausführliche Bestandserhebung der Seniorenratsarbeit in Baden-Württemberg 2022/2023 durchgeführt. An der Befragung haben sich 162 von 240 Seniorenräten beteiligt (88 Prozent der Kreissenorenräte und 64 Prozent der Orts- und Stadtseiniorenräte).




Das zeichnet Seniorenräte* aus

Seniorenräte – vielfältig aufgestellt und fest verankert.

Ergebnisgrafiken
hier klicken. 

- ✓ Seniorenräte sind in fast allen Land- und Stadtkreisen sowie einer großen Anzahl von Städten und Gemeinden aktiv.
- ✓ Die Gründung von Seniorenräten erfolgt durch unterschiedliche Wege: Hauptsächlich werden Seniorenräte durch den Zusammenschluss von Initiativen und Vereinen oder durch die Benennung bzw. Entsendung von Vertreter*innen gebildet.
- ✓ Seniorenräte sind vielfältig aufgestellt und treten in vielgestaltiger Weise für die Belange älterer Menschen ein. Sie bieten Orte und Raum für ein freiwilliges Engagement in der Öffentlichkeit. Wobei sich Männer und Frauen in gleicher Weise engagieren.
- ✓ Entscheidend für die Anerkennung und Daseinsberechtigung sind die Aktivitäten des Seniorenrats und die Resonanz durch die lokale Bevölkerung.

Für uns | Für andere – Seniorenräte als Fürsprecher*innen

Ergebnisgrafiken
hier klicken. 


- ✓ Seniorenräte zeichnen sich durch ihre Themenvielfalt und breite, leicht zugängliche Angebotspalette aus. Fachliche Informationen und Veranstaltungen zu typischen Fragen des Alter(n)s sowie quartiersnahe Angebote der Geselligkeit und Kultur werden durch Seniorenräte angeboten.
- ✓ Ohne die kommunalen Seniorenräte würde vielerorts die Angebotslandschaft für Senior*innen deutlich ärmer sein.
- ✓ Seniorenräte haben eine wichtige Thematisierungs- und Lobbyfunktion auf der kommunalen und Landkreisebene. Kreissenorenräte treten unter anderem als Fürsprecher*innen für die Belange älterer Menschen in Gesundheits- und/oder Pflegekonferenzen auf und nehmen an den Sozialausschüssen des Landkreises teil.





*Zur besseren Lesbarkeit des Textes wird der Terminus Seniorenrat genutzt. Gemeint sind damit aber alle Seniorenvertretungen (Seniorenbeirat, Seniorenring, Orts- und Stadtseiniorenrat).




Herausforderungen und Chancen der Seniorenratsarbeit

Geld, Sachmittel, Personal – Ausstattung der Seniorenräte

Ergebnisgrafiken
hier klicken. 


-  Seniorenräte in Baden-Württemberg sind sehr unterschiedlich mit Finanz- und Sachmitteln ausgestattet.
-  Die finanziellen Mittel eines Seniorenrats liegen pro Jahr zwischen 0 € und bis 200.000 € im Maximum. Im Durchschnitt verfügt ein Seniorenrat über ca. 4.000 € im Jahr, die durch die Kommune bzw. den Landkreis zur Verfügung gestellt werden.
-  Nicht jeder Seniorenrat kann standardmäßig auf Sachmittel, wie Räume und technische Infrastruktur zurückgreifen.
-  Seniorenräte erhalten zumeist von Mitarbeiter*innen der kommunalen bzw. Landkreisverwaltung eine Unterstützung. Der Stundenumfang variiert jedoch und umfasst eher kleine Kontingente. Wenige Kreissenorenräte beschäftigen eigene hauptamtliche Mitarbeiter*innen.




Die Belange der älteren Menschen werden nicht ausreichend gehört.

Ergebnisgrafiken
hier klicken. 

-  In den Kommunalparlamenten werden die Belange älterer Menschen, nach Einschätzung der Seniorenräte, nicht hinreichend wahrgenommen und priorisiert.

Wir werden vielfältiger. Auch im Alter.

Ergebnisgrafiken
hier klicken. 

-  Seniorenräte bilden nicht die gesellschaftliche Vielfalt ab. Derzeit werden kaum Menschen mit Behinderung bzw. Migrationshintergrund vertreten. Sie spielen auch in der Zusammensetzung der kommunalen Seniorenvertretung eine untergeordnete Rolle.
-  Zukünftig braucht es deutliche Anstrengungen und kreative Ideen, die Mitwirkungsstrukturen der Seniorenräte für die Vielfalt der Gesellschaft zu öffnen.
-  Viele Seniorenräte haben Schwierigkeiten bürgerschaftlich Engagierte für die Tätigkeit im Seniorenrat zu gewinnen. Zukünftig sollten bestehende Engagementstrukturen überdacht, flexibler gestaltet und auch mit Blick auf die migrantische Bevölkerung geöffnet werden.

Für den ausführlichen Befragungsbericht, klicken Sie bitte hier. 

Herausgeber:

Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V.
Kriegerstr. 3
70191 Stuttgart

Telefon: 0711 - 61 38 24
E-Mail: landesseniorenrat@lsr-bw.de
Internet: www.lsr-bw.de

Stand: November 2023, erstellt mit Canva.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Bleiben Sie informiert:



Facebook:
www.facebook.com/landesseniorenrat



Mastodon:
<https://bawü.social/@landesseniorenrat>



Instagram:
www.instagram.com/landesseniorenrat



Homepage:
www.lsr-bw.de



Landesseniorenrat

Baden-Württemberg e.V.

Wir für Sie!